



Nymphenburger Praxis für
Plastische & Ästhetische Chirurgie

Professor Dr. med. Dr. med. habil. Christian J. Gabka und Dr. med. Felix Graf von Spiegel
Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Allgemeine Ratschläge zum Verhalten bei einem Facelift

Sehr verehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Sie haben sich einem Facelift unterzogen oder möchten dies tun, doch was geschieht nach der Operation? Zum Erreichen des bestmöglichen Ergebnisses in Ihrem und unserem Sinne haben wir die wichtigsten Punkte in diesem Merkblatt zusammengefasst. Sollten darüber hinaus weitere Fragen bestehen, zögern Sie bitte nicht, sich jederzeit an uns zu wenden

In den ersten Tagen nach dem Eingriff kann ein Wundschmerz auftreten. Dies ist völlig normal!

Das Schmerzgefühl ist ein sehr individuelles, somit kann die Frage nach postoperativen Schmerzen nicht pauschal beantwortet werden, da jeder Schmerz unterschiedlich empfindet und auch damit anders umgeht.

Anfangs können und sollten Sie mit den Ihnen von uns ausgehändigten Medikamenten Diese behandeln. Kühlen kann in der ersten Zeit ebenfalls Schmerzen lindern.

Sollten Sie darüber hinaus unterstützend homöopathische Arzneimittel einnehmen wollen, haben wir Ihnen hierzu ein Schema zusammengestellt:

Ab 1 Woche vor OP

Staphisagria C200	3-0-3
Arnica C30	5-0-5

Am OP Tag

Staphisagria C200	3-0-3
Arnica C30	5-0-5

Ab dem 1. postoperativen Tag und für mindestens 1 Woche

Arnica D12	5-0-5
Calendula D6	5-0-5

Praxis

Böcklinstraße 1, 80638 München, Tel: 089-159 189-0, www.muenchenplastischechirurgie.de, mail@gabka-spiegel.de

Kooperationspartner Brustzentrum

Klinikum Dritter Orden, Menzinger Straße 44, 80638 München, Tel: 089-1795-0



Während der ersten 24 Stunden nach der Operation sollten Sie:

- Den Kopf möglichst hoch lagern und sich nicht kopfüber beugen.
- Gönnen Sie sich viel Ruhe! Kein Lesen, kein Fernsehen, keine starke Mimik!
- Kühlen Sie so viel wie möglich.

In den ersten Tagen nach der Operation werden Sie im gesamten Operationsgebiet ein Spannungsgefühl verspüren. Dies ist durch die Straffung bedingt. Sie sollten es vermeiden den Kopf zu viel zu bewegen bzw. die Mimikmuskulatur zu benutzen. Kopfdrehungen sollten stattdessen durch Drehungen des ganzen Oberkörpers erfolgen. In der Regel werden die eingelegten Drainagen am 1. postoperativen Tag entfernt. Danach können Sie auch wieder duschen und die Haare waschen. Die aufgebrauchten Pflasterstreifen belassen Sie bitte bis zur Kontrolle durch uns.

Feuchte Pflaster sollten Sie vorsichtig trocken föhnen. Bitte schlafen Sie die ersten Tage auf dem Rücken und verwenden Sie kein Make-up.

Die Narben sind anfangs etwas gerötet und etwas verhärtet. Dieser Zustand normalisiert sich im Verlauf. Hier können Sie gerne ab der 3. Woche mit Narbenmassage beginnen. Sonnenbestrahlung sowie Solarium im Bereich der Narben sollten Sie mindestens 6 Monate, besser ein Jahr vermeiden, da Diese sonst irreversibel hyperpigmentieren können. Also im Vergleich zur Umgebung zu dunkel werden.

Zur Schmerztherapie:

Metamizol 500 mg (schmerzstillend) für 3 Tage einzunehmen	1-0-1
Ibuprofen 600 mg (schmerzstillen, entzündungshemmend, abschwellend) bei Bedarf	Max. 3 x täglich
Pantopranzol 40 mg (Magenschutz) für 3 Tage einzunehmen	1-0-0
Traumeel Tabletten (Hom. Kombination) (wundheilungsfördernd, abschwellend, entzündungshemmend) mind. 6 Tage einnehmen	1-1-1



Nymphenburger Praxis für
Plastische & Ästhetische Chirurgie

Bitte beachten Sie:

- Mindestens 1 Woche vor einem geplanten Eingriff kein ASPIRIN bzw. gerinnungshemmende Medikamente einnehmen (Blutungsgefahr)!!!
- Zigaretten- und Alkoholkonsum 1 Woche vor OP beenden bzw. auf ein Minimum beschränken (Wundheilungsstörungen)!!!
- Informieren Sie uns über regelmäßige Medikamenteneinnahme, bekannte Allergien und Unverträglichkeiten!!!

Bei Fragen oder wenn Sie beunruhigt sind, zögern Sie nicht uns anzurufen.
Die Telefonnummer unserer Praxis lautet 089-159 189-0.

Falls Sie in der Praxis niemanden erreichen, rufen Sie bitte im Klinikum Dritter Orden unter der Nummer 089-1795-0 an. Von dort aus werden wir sofort für Sie kontaktiert.

Bei ungewöhnlichen Blutungen, Schmerzen, Fieber (über 38°) informieren Sie uns bitte unverzüglich.

Wir wünschen Ihnen einen unkomplizierten Heilungsverlauf!

Ihr Praxis-Team Prof. Dr. med. Christian Gabka / Dr. med. Felix Graf von Spiegel